

Ausgewählte und aktuelle Erkenntnisse aus der Landwirtschaft

Fachtagung Emissionsbeurteilung in der Nutztierhaltung 2023

Irdning-Donnersbachtal: 28.03.2023

Aktuelles aus der Praxis

- Betriebsbesuche im üblichen Ausmaß in den letzten Jahren nicht möglich – reduzierte Tätigkeit aus mehreren Gründen:
 - Corona Maßnahmen
 - EIP-Agri Projekt SaLu_T; Emissionen eines neuen Tierwohl-Haltungssystems in der Schweinemast; E. Zentner
 - Emissionsergebnisse in dieser Tagung
 - Alle Detailergebnisse in unserer Bautagung vom 31.05. – 01.06.2023
 - Nat. Projekt IBeSt; Umbau von bestehenden Stallungen zu mehr Tierwohl in der Schweinemast; B. Heidinger
 - Schweineforschungsstall und Praxisbetriebe
 - Ermittlung von Geruchsemissionsfaktoren in der Praxis für Schwein und Geflügel; M. Kropsch

Weitere Inhalte dieser Tagung

- **Frau Dr.in Andrea Kainz** – Amt d. Stmk. Landesregierung
 - *Rückblick auf ein Sachverständigenleben; Entwicklung der medizinischen Geruchsbeurteilung – vom Geruchskreis zur Ausbreitungsrechnung (-modellierung)*
- **Frau Dr.in Tina Kabelitz** – ATB - Institut für Agrartechnik und Bioökonomie Potsdam;
Abteilung Sensoren und Modellierung, Leiterin der AG "Infektionen und AMR in der Nutztierhaltung,"
 - *Antibiotika in der Nutztierhaltung unter Beachtung des One-Health-Ansatzes*

Entwicklungen in der Nutztierhaltung; Quelle: Stern.de – 01.01.2021

MEGAFABRIK IN CHINA

Die größte Schweinefarm der Welt wird zwei Millionen Tiere pro Jahr aufziehen



Entwicklungen in der Nutztierhaltung; Quelle: Spiegel.de – 26.11.2022

- 26 Stockwerke
- Produktion: 1,2 Mill. Tiere/Jahr



Entwicklungen in der Nutztierhaltung; Quelle: Spiegel.de – 26.11.2022

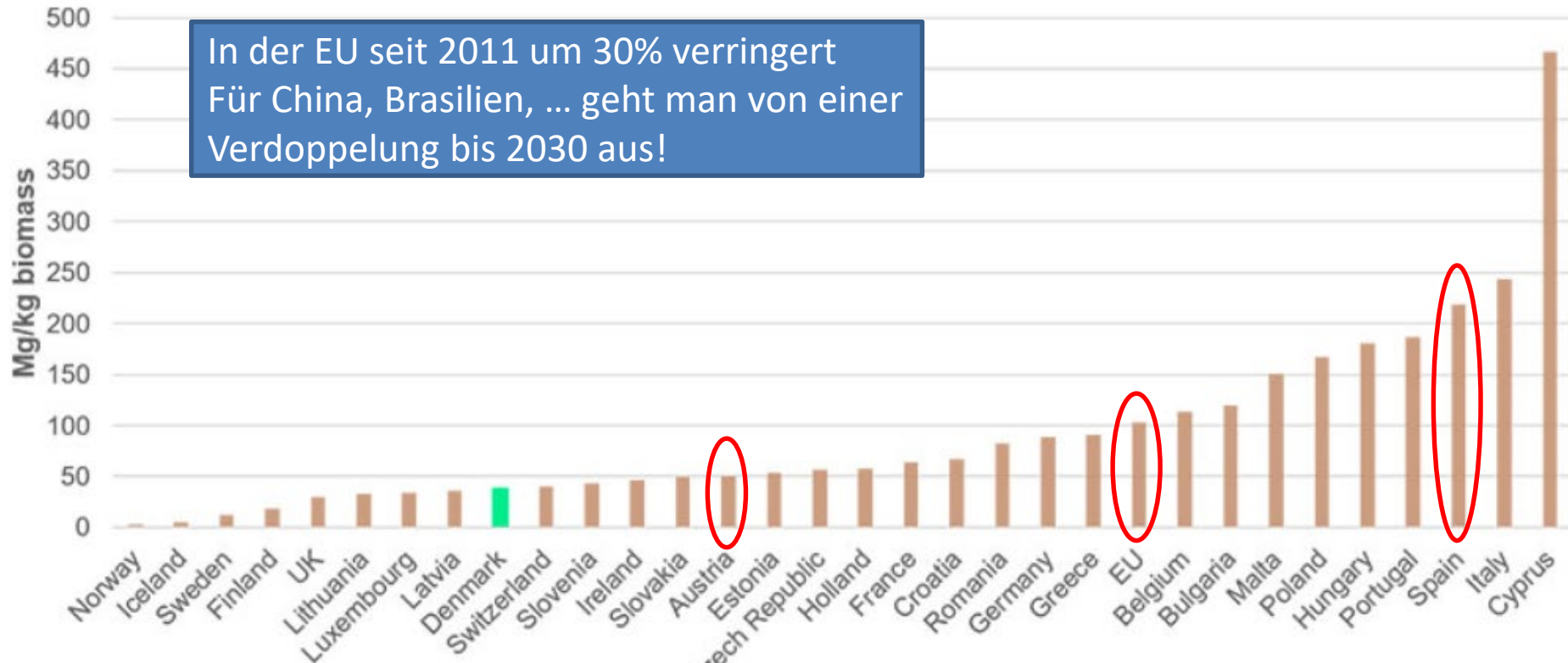
- 26 Stockwerke
- Produktion: 1,2 Mill. Tiere/Jahr



Aktuelle Situation in der Praxis

- **Umgekehrte Situation in Österreich**
- Nahezu Stillstand betreffend Stallbau in den Bereichen Schwein und Geflügel
- Baupreise stark angestiegen
- Inflation - Teuerung
- Verkauf Bio und Tierwohl rückläufig
- Fördersituation mit Deckelung € 400.000,- problematisch
- Tierzahlen vor allem auch in Deutschland massiv rückläufig
- Wer investiert und produziert in Europa

Abb. 1 Antibiotikaverbrauch in der Nutztierhaltung von 31 europäischen Ländern



Quelle: ESVAC-Bericht (European Surveillance of Veterinary Antimicrobial Consumption), 16.11.2020

Ausgewählte und aktuelle Fälle aus der Praxis

- **Problematik für den SV: Ermittlung der Istsituation, Istmaß bzw. rechtlich genehmigter Bestand, Feststellung Ortsüblichkeit**
- Es gelten die ursprünglichen Bescheide und Pläne
 - Tierzahlen wenn nicht angeführt, anhand der verfügbaren Fläche
 - Voraussetzung: keine Umbauten oder Nutzungsänderungen
- Für den Einzelbetrieb bereits eine gutachterliche Herausforderung
- In der Kumulation eine jahrelange Prozedur
- Zuständige Behörde in 1. Instanz ist der Bürgermeister
- Bietet enorme juristische Spielwiese, insbesondere auch für die Anrainer, aber ohne tatsächliche Gewinner im Verfahren

Ausgewählte und aktuelle Fälle aus der Praxis

- **Problematik für den SV: Ermittlung der Ist-Situation, Ist-Maß bzw. rechtlich genehmigter Bestand, Feststellung Ortsüblichkeit**
- Bundesweiter Lösungsansatz aus der Steiermark?
- Novelle Bau- und Raumordnungsgesetz 2022/23
- In den Revisionen der Flächenwidmungspläne verpflichtende Darstellung der Emissionen nach GRAL, bisher Geruchskreise nach VÖRL
- Ermittlung der Kennzahlen für alle lw. Betriebe
 - Maximaler Erstaufwand
 - Geringer Aufwand in den kommenden Verfahren (Kumulation)
 - Einheitliche Daten und Vorgangsweise in der Raumordnung (Fläwi) und im Bauverfahren

Ausgewählte und aktuelle Fälle aus der Praxis

- **Problematik für den SV: Ermittlung der Istsituation, Istmaß bzw. rechtlich genehmigter Bestand, Feststellung Ortsüblichkeit**
- Bundesweiter Lösungsansatz aus der Steiermark?
- Auswirkung:
 - Leerstehende Stallungen (mehr als 10 Jahre) werden als Emissionsquelle nicht mehr berücksichtigt
 - In der Kumulation nicht mehr zu berücksichtigen!
 - Nutzungsänderung für alte Stallungen erforderlich
 - Die nach GRAL aktualisierten Flächenwidmungspläne sind ausschlaggebend für künftige Widmungen und Bebauungen
 - Widmungsbezogener Emissionsschutz klar einsehbar

Ausgewählte und aktuelle Fälle aus der Praxis

- **Problematik Verfügbarkeit von Emissionsfaktoren**
 - VDI 3894/1 in Überarbeitung
 - Massive Auftragsforschung in Deutschland (EmiMin und EmiDat)
 - Gemessene Daten versus Konvention
 - Enormer Wandel in der „Tierhaltung“
 - Mehr Tierwohl – weniger Tiere auf mehr Fläche
 - Problematik Außenklima – diffuse und bodennahe Ausbreitung
 - Geforderte Emissionsreduktion (NEC), insbesondere für das Leitgas Ammoniak, wird auch Auswirkungen auf die gesamte Tierhaltung und deren Beurteilung haben

Weitere Inhalte dieser Tagung

- **Diesen Herausforderungen wollen wir Rechnung tragen:**
- Gemessene und in der Praxis ermittelte Geruchsemissionsfaktoren für Schwein und Geflügel – M. Kropsch
- Für die SV wesentlichen Ergebnisse aus dem Projekt SaLu_T:
 - Geruch, Ammoniak, Bioaerosole, Feinstaub, Lärm,...
- Weitere Details in der Bautagung - 31.5. bis 01.06.2023
- **Hochbrisante Änderungen im Bereich IED Richtlinie und UVP Gesetz**
 - Rind, Ferkel, Kumulation, GVE Umrechnung
 - Aktueller Stand und Diskussion ebenfalls in der Bautagung durch die Rechtsabteilung der LKÖ!
 - Informationen zur Fördersituation; Dr. K. Blaas, BML

raumberg-gumpenstein.at

